



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU plant ein Mutter- /Vater-Kind-Haus für Alleinerziehende in Pankow

01.06.2018 Fachinformation

Die kommunale Wohnungsbaugesellschaft hat am 31. Mai 2018 gemeinsam mit dem sozialen Träger Ostkreuz Jugendhilfe Nord gGmbH zu einem Nachbarschaftsevent im Ortsteil Wilhelmsruh geladen. Anlass war, über die Kooperation und die zukünftige Einrichtung eines Mutter- / Vater-Kind-Hauses im Bestand der GESOBAU zu informieren. In enger Zusammenarbeit mit der GESOBAU und der Ostkreuz Jugendhilfe Nord gGmbH wird in Pankow eine Einrichtung mit einem stationären Angebot aufgebaut, in der alleinerziehende Mütter und Väter bei der Pflege, Versorgung, Erziehung und Förderung ihrer Kinder Unterstützung und fachlichen Rat erhalten.

Im Mutter- / Vater-Kind-Haus der GESOBAU steht alleinerziehenden Eltern und ihren Kindern ein multiprofessionelles Team aus Sozialarbeitern, Erziehern und Psychologen der Ostkreuz Jugendhilfe Nord zur Seite, das rund um die Uhr, so auch an Wochenenden und Feiertagen, intensive Betreuung garantiert.

Ziel ist es, alleinerziehende Eltern und deren Kinder für die Zeit nach dem betreuten Wohnen fit zu machen und sie bei der Gestaltung ihres gemeinsamen Lebens zu unterstützen. Die Elternteile sollen durch das Leben in betreuten Wohneinheiten auf ein eigenverantwortliches Leben in einem eigenen Haushalt vorbereitet werden. Geplant sind auch gemeinsame Wohn-, Ess-, Beschäftigungs- und Spielbereiche.

Auch die gesunde körperliche und geistige Entwicklung des Kindes wird im Mutter- / Vater-Kind-Haus gestärkt und durch den Aufbau eines funktionierenden Netzwerkes gestützt. Nach dem Auszug soll für Elternteile und Kinder ein selbstständiges Leben miteinander möglich werden. Im Anschluss an das betreute Wohnen besteht die Möglichkeit der Übernahme einer dem sozialen Träger anvertrauten GESOBAU-Wohnung.

Rona Tietje, Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und Soziales in Berlin-Pankow: „Unsere Gesellschaft braucht starke Familien, damit Kinder sich gesund entwickeln können und zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Seit 2010 fördern wir gemeinsam mit den Partnern GESOBAU und Ostkreuz Jugendhilfe Nord zielgerichtete Maßnahmen für die Entwicklung von alleinerziehenden Eltern und ihren Kinder.“

Michael Hofert, Geschäftsführer der Ostkreuz Jugendhilfe Nord gGmbH: „Unsere Aufgabe ist es, den Frauen und Männern das Hineinwachsen in ihre Elternrolle zu erleichtern. In der Gemeinschaft des Mutter- / Vater-Kind-Hauses haben sie die Möglichkeit, schrittweise Erziehungsverantwortung zu übernehmen, am Abbau vorhandener Defizite zu arbeiten und ihre persönlichen Ressourcen zu stärken. Ein stabiler und verlässlicher Elternteil fördert eine gesunde körperliche und geistige, aber auch seelische Entwicklung der Kinder.“

Ines Bernasek, Kundencenterleiterin, GESOBAU AG: „Wir wollen verstärkt jungen Eltern beim Hineinwachsen in ihre Elternrolle helfen. Als landeseigene Wohnungsbaugesellschaft haben wir der Ostkreuz Jugendhilfe Nord bereits trügereigene Wohnungen zur Verfügung gestellt. Jetzt freuen wir uns, dass wir in dem Mutter- / Vater-Kind-Haus gemeinsam ein stationäres Angebot anbieten, das Alleinerziehenden ermöglicht, gut im sozialen und unmittelbaren Lebensumfeld anzukommen und eingebunden zu sein.“

